

24. Februar 2015

OB Dr. Trümper startete weiteren „Otto-Hotspot“

Kostenfreies WLAN-Netz in der Magdeburger Innenstadt erweitert

In der Ottostadt Magdeburg kann ab sofort zwischen Hasselbachplatz und Universitätsplatz für zwei Stunden pro Tag kostenfrei das Internet genutzt werden. Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper und der Geschäftsführer der MDCC, Guido Nienhaus, schalteten dazu heute einen weiteren Otto-Hotspot frei. Damit gewinnt die Magdeburger Innenstadt zusätzlich an Attraktivität.

Insgesamt zehn Internetzugriffspunkte, sogenannte Hotspots, der MDCC wurden seit April 2014 freigeschaltet. Mit dem heutigen Start eines WLAN-Zugriffspunktes in Höhe des Bürgerbüros ist nun eine nahezu flächendeckende Versorgung zwischen Hasselbachplatz und Universitätsplatz außerhalb von Gebäuden sowie teilweise im Bürgerbüro Mitte gewährleistet.

„Mit der heutigen Freischaltung wurde die vor rund 14 Monaten unterzeichnete Vereinbarung zwischen der Landeshauptstadt und der MDCC zur Errichtung eines freien WLAN-Netzes vollständig umgesetzt“, freut sich Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper. „Damit wollen wir den Magdeburgerinnen und Magdeburgern, aber vor allem auch Touristen und Studenten die Möglichkeit geben, die Vielfalt des Internets auch bei einem Besuch der Innenstadt zu nutzen.“

Auch MDCC-Geschäftsführer Guido Nienhaus zeigt sich erfreut über den Fortschritt des Projektes. „Innerhalb von 14 Monaten ist es uns gelungen, einen wichtigen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung der Magdeburger Innenstadt zu leisten. Wir als lokales Telekommunikationsunternehmen sehen es als eine Selbstverständlichkeit an, die Landeshauptstadt auch weiterhin bei den Otto-Hotspots zu unterstützen und eine Verbindung für die Magdeburger und deren Besucher zu schaffen.“

Und so funktioniert es: Nach einer unkomplizierten Registrierung über die Mobilfunknummer des Nutzers, wird per SMS das passende Kennwort zum Anmeldeportal zugeschickt. Nach der Anmeldung kann man das WLAN-Netz pro Kalendertag zwei Stunden kostenlos nutzen. Aufgrund gesetzlicher Vorschriften kam eine anonyme Nutzung für beide Seiten nicht in Betracht.

Hintergrund

Das Projekt basiert auf einer im Dezember 2013 zwischen Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper und dem MDCC Geschäftsführer Guido Nienhaus unterzeichneten Kooperationsvereinbarung. Die Idee und der Auftrag für die Errichtung eines gebührenfreien WLAN-Netzes kamen aus den Reihen der Stadträte. Das Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit suchte daraufhin einen Partner. Ziel war es, das Projekt ohne öffentliche Mittel zu finanzieren. Dafür konnte der größte Kabelnetzanbieter in Magdeburg, die MDCC Magdeburg-City-Com GmbH, gewonnen werden. Das Unternehmen erklärte sich bereit, die damit verbundenen Investitionen zu tätigen. Unterstützt wurde die Projektumsetzung zudem von der Ströer Media GmbH und der Wobau GmbH.

Der Stadtrat hat das Konzept der MDCC für ein freies WLAN-Netz auf seiner Sitzung im Oktober 2013 bestätigt. Zuvor waren zunächst die Kriterien und Rahmenbedingungen abgestimmt worden. Ein wichtiges Anliegen in diesem Projekt war dabei die sichere, aber auch einfache Anwendung.